



Transkript Deutsch für „Modalpartikeln allerdings, bloß und denn“

Das Video: <https://youtu.be/mEvkX7zPxoo>

Mein YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/@mindmapyourgerman/videos>

Meine Website: <https://erfolgreichessprachenlernen.com/>

Mein Buch auf Deutsch: <https://tinyurl.com/24dwaa2t>

Mein Buch auf Englisch: <https://tinyurl.com/2xnfqn2b>

Hallo, hier ist Christine von Mindmap your German. Hier ist mein neues Video für dich. Und ich habe in einem Kommentar den Tipp oder die Frage bekommen: Könntest du nicht einmal ein Video über Modalpartikeln machen? Und dann habe ich gedacht, okay, das mache ich sofort. Und hier ist Modalpartikeln Teil eins.

Ich habe die Definition, und ich habe drei Modalpartikeln gewählt. Die anderen, die es noch gibt, gibt es in weiteren Videos, deswegen hier Teil 1. So. Wir kümmern uns zuerst um die Definition. Was ist es überhaupt? Dann erkläre ich dir das Wort **allerdings**, das Wort **bloß** und das Wort **denn**.

Und wir fangen an mit der Definition: Was sind Modalpartikeln? Modalpartikeln sind ganz ganz kleine Wörter, für die es oft keine Übersetzung gibt. Also, die existieren in anderen Sprachen, sagen wir mal, eher selten, und deswegen sind sie extrem schwierig zu lernen. Das Problem oder die Herausforderung, ist allerdings, dass sie in der gesprochenen Sprache sehr sehr sehr oft verwendet werden im Deutschen und dass - und das ist die weitere Herausforderung, dass die Bedeutung sehr variabel ist. Du siehst es zum Beispiel hier: Das Wort **bloß** hat fünf

verschiedene Bedeutungen. Das Wort **denn** hat vier verschiedene Bedeutungen. Also, du siehst, sie sind sehr variabel, und die Regel ist grundsätzlich: je kürzer, desto schlimmer.

So, und wonach richtet sich die Bedeutung, was ich meine? Es richtet sich sehr nach dem Kontext. Das wirst du gleich merken, wenn ich dir meine Beispielsätze sage. Und es richtet sich auch nach der Intonation. Ich werde meine Beispielsätze vorlesen oder dir erklären und werde die Intonation ein bisschen übertreiben, damit du erkennst, was eigentlich der Unterschied ist.

Und du siehst es schon hier unten auf meiner kleinen Zeichnung. Das ist ein Satz ohne Modalpartikel. **Was ist passiert?** Emotion, na ja. Und das ist ein Satz mit Modalpartikel. Im Prinzip ist es genau derselbe Satz: **Was ist denn passiert?** Nur hier habe ich das **denn** drin, und es verstärkt meine Emotion. Also: **Was ist passiert? Was ist denn passiert?** Und das ist der Unterschied in dem Fall. Und genauso funktioniert es mit anderen Modalpartikeln auch.

So, ich habe dir erklärt, was es für Wörter sind. Wenn du deutsche Umgangssprache hörst, wenn Menschen miteinander sprechen, wirst du feststellen, diese Modalpartikeln kommen fast in jedem Satz vor und oft nicht nur eins, sondern auch zwei oder drei hintereinander.

Wir fangen an mit dem Wort **allerdings**. **Allerdings** hat grundsätzlich mal zwei verschiedene Bedeutungen. Es wird genommen für eine Bekräftigung einer Aussage. Das heißt, du stimmst einer Aussage zu, und zwar sehr vehement, und es wird verwendet bei einer Einschränkung.

Die Beispiele für die Bekräftigung sind: **Das ist allerdings richtig. Das ist allerdings richtig.** Nicht nur: **Das ist richtig**, sondern: **Das ist allerdings richtig**. Also, ich drücke es ein bisschen stärker aus. Oder: **Hast du das auch gewusst. - Allerdings!** Das bedeutet so viel wie **Na klar, natürlich**. Oder: **Sind die Schuhe sehr teuer? - Allerdings. Natürlich sind sie sehr teuer. Schau sie dir an, wie schön sie sind. Natürlich sind sie sehr teuer.**

Und bei der Einschränkung sind die beiden Beispielsätze, die ich für dich habe: **Die Schuhe sind sehr teuer, allerdings sind sie auch wunderschön und passen genau zu meinem Kleid.** Der zweite Satz ist: **Die Wohnung ist super, allerdings kostet sie ein Vermögen.** Also, es ist immer ein Gegensatz, eine Einschränkung, positiv, negativ, oder auch negativ, positiv.

Wir gehen über zum Wort **bloß**. Du siehst hier diesen komischen Buchstaben, den gibt es auch nur im Deutschen oder fast nur im Deutschen. Das ist ein sogenanntes **scharfes S**. Früher sagte man SZ. In der Schweiz wird es mit Doppel-S geschrieben, in Deutschland allerdings nicht. Und das Wort **bloß** ist oft ein Synonym für **nur**. Es wird aber in ganz verschiedenen Kontexten verwendet. Man verwendet es als Trost im Sinne von: Dein Chef hat dich schlecht behandelt, und ich sage zu dir **Denk nicht so viel über die Reaktion deines Chefs nach, der hatte bloß einen schlechten Tag. Bloß** ist hier ein Synonym für **nur**. Es klingt aber viel emotionaler.

Bloß nimmt man auch bei einem Wunsch, oft dann mit Konjunktiv. **Wenn ich bloß keine schlechte Note bekomme.** Da ist es kein Konjunktiv. Es ist einfach ein Wunsch. Ich schreibe eine Prüfung und möchte eine gute Note haben. Und da merkst du ein bisschen, bei diesem Wunsch ist ein bisschen die Angst mit dabei, also Emotion wiederum. Und mein zweiter Satz ist: **Wenn wir bloß bald wieder Urlaub hätten!** Da ist es ein Wunsch, da hörst du die leichte Verzweiflung heraus, die mit meiner Arbeit verbunden ist, also, nicht mit meiner, sondern ganz grundsätzlich, weil es ein sehr dringender Wunsch ist, Urlaub zu haben. **Wenn wir bloß bald Urlaub hätten! Wenn ich bloß bald wieder Urlaub hätte!** Und du merkst, diese Wörter werden auch ganz oft betont.

Bloß nimmt man auch bei Ratlosigkeit. Mein klassischer Satz: **Warum hört bloß niemand auf mich?** Also, es vermittelt ein leichtes Drama. Oder ich bekomme eine Arbeit, ich soll 100.000 Wörter übersetzen vom Englischen ins Deutsche innerhalb von zwei Tagen. Dann ist meine Antwort: **Wie soll ich bloß diese Arbeit in dieser kurzen Zeit erledigen?** Oder mein Sohn schreibt dauernd schlechte Noten in der Schule, hat keine Lust zu lernen. Ich bin froh, dass er überhaupt noch in die Schule geht. Und dann ist mein Satz: **Was soll ich bloß mit meinem Sohn machen?** Also, ich bin leicht verzweifelt. Oder ein Beispiel aus dem Alltag, nicht ganz so dramatisch. Ich suche seit einer Viertelstunde meine Haustürschlüssel. **Wo sind bloß meine Haustürschlüssel?**

Dann ist **bloß** auch eine Kritik. Kritik bedeutet, ich bewerte eine Verhaltensweise einer anderen Person negativ. Also, jemand sagt etwas Schlimmes oder macht etwas Schlimmes, in meinen Augen etwas Schlimmes, und ich sage: **Was hast du dir bloß dabei gedacht?** Im Sinne von **Du hast wohl gar nichts dabei gedacht?** Oder ich stehe vor einem Restaurant, wir haben eine Tischreservierung für 20 Uhr. Es ist schon 20 Uhr 20, meine Freundin kommt ganz vergnügt herbeigelaufen, und ich sage: **Wo bleibst du bloß?** Ja, und auch hier ist es ein Synonym für **nur**.

Und der letzte Punkt, den ich habe, ist bei **bloß**", das ist hier oben, die Drohung. Meine Arbeitskollegin sitzt an ihrem Schreibtisch mit so einem Gesicht, und ich sage zu einem anderen Arbeitskollegen **Sprich sie heute bloß nicht an. Sie ist so schlecht gelaunt, sprich sie bloß nicht an.** Oder wieder zurück zu meinem Sohn mit der Schule. Es gibt ein kleines Problem in der Schule, und ich sage: **Mach bloß deine Hausaufgaben.** Oder jemand spricht sehr unfreundlich mit mir, dann sage ich **Pass bloß auf, was du sagst.** Auch mit dieser Handbewegung. **Pass bloß auf, was du sagst.** Das sagt man oft zu Kindern, wenn die ihre Schimpfwörter ausprobieren **Pass bloß auf, was du sagst!**

Dann gehen wir über zum Wort **denn**. **Denn** hat vier verschiedene Bedeutungen: Erstaunen, Frage, Forderung einer Erklärung und Ungeduld und Kritik.

Beim Erstaunen habe ich zum Beispiel den Satz: **Hast du denn schon angerufen?** Also, ich wundere mich darüber. Du sagst zu mir **Ich habe den Termin für die Autoreparatur schon**, und ich sage: **Ach, hast du denn schon angerufen?** Oder du erzählst mir **Ich will nach Hawaii in Urlaub fahren.** Und ich sage: **Wieso willst du denn nach Hawaii in Urlaub fahren? Willst du wirklich nach Hawaii in Urlaub fahren? Warum willst du denn nach Hawaii in Urlaub fahren?** Oder du erzählst mir: **Ah, ich habe beim Autohändler ein ganz tolles Auto gesehen**, und dieses Auto kostet 50000 Euro. Und ich sage: **Hast du denn so viel Geld? Hast du denn so viel Geld?**

Dann nehme ich **denn** bei einer Frage. Zum Beispiel, du erzählst mir **Übrigens, ich war letzte Woche in München**, und ich frage dich: **Ah, wie war es denn in München? Wie war es denn in München?** Oder du warst bei einer Geburtstagsfeier, und ich frage: **Wer war bei der Geburtstagsfeier? Wer war denn noch alles bei der Geburtstagsfeier?** Oder ganz klassisch, den Satz kennst du: **Wie geht es dir denn? Wie geht es dir denn?**

Manchmal nimmt man **denn** auch und fordert eine Erklärung ein, im Sinne von **Los, erkläre mir ein bisschen mehr**. Zum Beispiel war jemand sehr unfreundlich zu mir, und ich sage: **Was sollte denn diese Bemerkung vorhin? Was sollte denn diese Bemerkung vorhin?** Und dann möchte ich, dass die andere Person mir erklärt: **Ja, es hat nichts mit dir zu tun, ich habe schlecht geschlafen und Probleme hier und Probleme dort**, sowas in der Art. Oder eben auch meine Freundin wieder, die zwanzig Minuten zu spät am Restaurant ist, und ich sage: **Wo kommst du denn jetzt her?** Und dann möchte ich natürlich, dass sie es mir erklärt.

Und als letzten Punkt habe ich Ungeduld und Kritik. Ich warte auf eine Arbeit, die du erledigen sollst, und ich warte und warte und warte. Und irgendwann sage ich **Jetzt beeil dich mal. Wann bist du denn endlich fertig?** Oder, das ist Ungeduld, oder Kritik. Mein Sohn sitzt den ganzen Tag am Computer und spielt Computerspiele und macht nichts anderes. Dann sage ich **Musst du denn schon wieder Computerspiele spielen? Musst du denn schon wieder Computerspiele spielen?** Oder ein Bekannter von mir hat schon zum zwanzigsten Mal den Termin abgesagt mit mir, oder auch Schüler, Schülerinnen, Studenten, Studentinnen, und irgendwann sage ich: **Was ist denn jetzt schon wieder passiert? Was ist denn jetzt schon wieder passiert?**

Und das sind die Anwendungsgebiete für **allerdings**, **bloß** und **denn**.

Und ich freue mich auf deine Reaktionen, wenn du mein Video likst, teilst, mich weiterempfehlst, mit mir zusammenarbeiten möchtest, wenn du meinen Kanal abonnierst, also, die ganze Palette, wenn du einen Kommentar schreibst. Schreib mir gerne deine Beispielsätze in die Kommentare, dann bekommst du sogar eine Korrektur von mir. Und ansonsten wünsche ich dir einen schönen Tag und bis bald beim Deutschlernen, mit mir, wenn du willst, schreibe mich gerne an, und auch alleine. Viel Spaß und einen schönen Tag. Bis bald. Tschüss.